

Trennung von Beruf und Privatleben

Beitrag von „Scooby“ vom 11. April 2019 08:48

[Zitat von lamaison](#)

Kurze Frage. Ich finde es seltsam bis übergriffig, wenn ich als Lehrerin mit Eltern meiner Schüler befreundet bin, diese duze, privat besuche und zu Veranstaltungen mitgehe [...]

Vielleicht eine Stadt-Land-Geschichte?

Meine Frau ist GS-Lehrerin in der gleichen Kleinstadt, in der wir leben. Sie singt dort auch im Chor, ist engagiert im Kindergottesdienst-Team, bietet Kurse zur musikalischen Früherziehung an und ist im Elternbeirat der weiterführenden Schule aktiv. Außerdem leiten wir eine Familien-Wandergruppe des örtlichen Alpenvereins und in unserem Viertel wohnen zahlreiche Familien, deren Kinder bei uns ein- und ausgehen, mit deren Eltern wir Grillen und Bier trinken, die aber zugleich am Vormittag von meiner Frau unterrichtet werden. An meiner Schule sind zahlreiche Schüler, deren Eltern ich privat gut kenne, zumeist über gemeinsame Hobbys. Auch hier treffen wir Eltern und Kinder natürlich privat, ebenso wie das mit Kindern der Sekretärinnen oder der KollegInnen der Fall ist. Natürlich sprechen wir nicht über dienstliche Angelegenheiten in Anwesenheit der Kinder, aber ansonsten erlebe ich das alles als sehr unproblematisch.

Das Du/Sie in Freizeit und Schule zu trennen, kriegen die Kinder gut hin, bei den Erwachsenen fände ich das albern. Wir sind aber auch in einer Gegend, wo selbst Siebtklässler mir am Morgen noch ein fröhliches "Grias di" über den Gang rufen und ich werde das ganz sicher nicht korrigieren.

Ich mag persönlich diese Fronten Lehrkräfte-Eltern-Schüler eh nicht, weil wir doch im Grunde alle das gleiche Ziel verfolgen: Die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu mündigen, selbstverantwortlichen Bürgern mit einer guten Grundbildung in einer komplexen Welt zu erziehen bzw. sie auf dem Weg dorthin zu begleiten bzw. diesen Weg mit unserer Unterstützung zu gehen. Und dort, wo es unterschiedliche Wahrnehmungen zu Situationen gibt, braucht es halt ein hohes Maß an Professionalität und Kommunikationskompetenz, um solche Situation transparent und gut zu lösen. Ob das mit Du oder Sie passiert und eine persönliche Nähe da ist oder nicht, spielt dafür für mich keine Rolle.